



Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin

**Machbarkeitsstudie zum S-Bahnhalt Berduxstraße einfordern**

Antrag Nr. 14-20 / A 03062 der CSU-Fraktion, DIE LINKE,  
Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste, ÖDP, SPD-Fraktion,  
Freie Wähler vom 27.04.2017, eingegangen am 28.04.2017

21. DEZ. 2017

An die CSU-Fraktion

An DIE LINKE

An Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste

An die ÖDP

An die SPD-Fraktion

An Frau Stadträtin Sabathil

- Rathaus -

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in Ihrem Stadtratsantrag vom 27.04.2017 haben Sie die Landeshauptstadt München / Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, vom Aufgabenträger Freistaat Bayern eine Machbarkeitsstudie zum Bau des S-Bahnhalts Berduxstraße samt Grobkostenschätzung einzufordern.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlauben wir uns, Ihren o. g. Antrag als Brief zu beantworten. Wir bitten die infolge der Kontaktierung des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Bau und Verkehr verspätete Beantwortung zu entschuldigen.

Zu Ihrem Antrag vom 28.04.2017 teilt Ihnen das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes mit:

Entsprechend der Intention des Antrags hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Thematik des S-Bahnpunktes Berduxstraße bereits in den Arbeitskreis zum Programm Bahnausbau Region München bei der zuständigen Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr (OBB) eingebracht. Die OBB hatte dazu mitgeteilt, dass nach der Sommerpause die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie vorgesehen sei, was allerdings erst auf Grundlage des noch ausstehenden Ministerratsbeschlusses zum Programm Bahnausbau Region München erfolgen könne.

Vor diesem Hintergrund hat sich Herr Oberbürgermeister Reiter erneut mit einem Schreiben vom 27.09.2017 an das Bayerische Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr gewendet und um möglichst umgehende Durchführung der Machbarkeitsstudie einschließlich einer Grobkostenschätzung zum Bau des S-Bahnhalts Berduxstraße unter Einbindung der Landeshauptstadt München und des MVV gebeten.

Herr Staatsminister Herrmann hat dazu mit Schreiben vom 27.10.2017 wie folgt geantwortet:

„Zurückliegende fachliche Bewertungen eines neuen S-Bahnhalts Berduxstraße an der S2 haben einen möglichen Realisierungshorizont erst nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke und der Umstellung der S2 auf einen 15-Minuten-Takt mit zusätzlichen Express-S-Bahnen ergeben. Mit dem von der Staatsregierung vorgesehenen Programm Bahnausbau Region München sehe ich jedoch einen Rahmen, der es erlaubt, die verkehrlichen, betrieblichen und infrastrukturellen Auswirkungen des Halts Berduxstraße neu zu bewerten und Möglichkeiten der Realisierung bereits vor einer Fahrplanumstellung der S2 auszuloten.

Die entsprechende Machbarkeitsstudie für die S-Bahnstation Berduxstraße muss in die umfangreichen Untersuchungen zur Konkretisierung des Programms Bahnausbau Region München eingebettet werden. Die dafür notwendigen gutachterlichen Leistungen werden derzeit in der Verkehrsabteilung meines Hauses ermittelt, im Anschluss erfolgt die Ausschreibung des Untersuchungsbedarfes. Mit ersten Untersuchungsergebnissen zur Station Berduxstraße rechne ich nicht vor der zweiten Jahreshälfte 2018.“

Das Staatsministerium hat zudem darauf hingewiesen, dass die weitere Konkretisierung des Programms Bahnausbau Region München durch die bereits eingangs erwähnte Arbeitsgruppe unter Federführung der OBB (mit Fachvertretern von Deutscher Bahn, MVV, Bayerischer Eisenbahngesellschaft, MW-Landkreisen und der Landeshauptstadt München) erfolgt und dass dieses Fachgremium auch den Rahmen bietet, die Untersuchungen für eine S-Bahnstation Berduxstraße zu begleiten.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.  
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaft und Einzelstadträte haben einen Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof.-Dr.(t)-Merk  
Stadtbaurätin

Charlier  
Stadtdirektorin